

DIE PYRENÄEN – „URWELT PUR“

Grandiose Landschafts- und Erlebnisreise



- Einmaliges Reiseerlebnis!
- Geländewagenfahrten in den Pyrenäen



Zwischen Atlantik und Mittelmeer liegt die mächtige Gebirgskette der Pyrenäen. Auf über 400 Kilometer erstrecken sich steile bis zu 3.400 Meter hohe Bergmassive mit Wasserfällen und Bergseen in der bis heute noch ursprünglichen Pyrenäen-Landschaft zwischen Frankreich und Spanien. Schwer zugängliche Regionen abseits der großen Touristenpfade machen diese Reise so einzigartig und eindrucksvoll, dass sie Ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

1 Ruhe vor den Bergetappen

Über Strasbourg und Mulhouse erreichen wir Bourg-en-Bresse, wo wir unser Hotel für die erste Übernachtung beziehen.

2 Nordrand der Pyrenäen: Weltkulturerbe Carcassonne (ca. 530 km)

Wir tasten uns an die Pyrenäen heran. Wir streifen die südfranzösische Mittelmeerküste und erreichen Carcassonne, eine der schönsten Festungsstädte Europas. Es folgt der erste Höhepunkt: Ihr Spaziergang durch das mittelalterliche Car-

cassonne. Tauchen Sie ein in vergangene Zeiten und erkunden Sie das beeindruckende Beispiel mittelalterlicher Festungsbaukunst. Unser Hotel befindet sich weit entfernt des historischen Stadtkerns.

3 Hinauf ins Gebirge: Envalira Pass, Andorra, Pyrenäendorf Tavascan (ca. 300 km)

Die Landschaft wird nun bergiger bis wir schließlich den Pyrenäenkamm erreichen. Über den 2.407m hohen Envalira-Pass, dem höchsten Pass der Pyrenäen und gleichzeitig der höchsten ganzjährig befahrbaren Straße, erreichen wir das Fürstentum Andorra. „Staatsrundfahrt“ im Zwergstaat inmitten der schroffen Bergwelt. Wir folgen weiter der Panoramastraße von der Sierra del Cadí bis ins Pallaresa-Tal und erreichen am Abend Tavascan. Auf 1.116m Höhe fühlen Sie sich in diesem Hochgebirgsdorf zurückversetzt in alte Zeiten. Hotelbezug für die nächsten zwei Nächte.

4 Furiose Gebirgswelt: „Nationalpark Aigüestortes“ & „Pirineus de Catalunya“ (ca. 100 km)

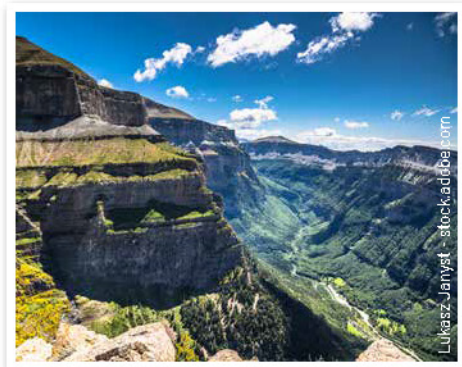
Sie fahren heute mit Jeeps in den Nationalpark Aigüestortes. Der Name kommt von dem katalanischen Wort für „gewundenes Wasser“. Kristallklares Wasser in Flüssen und Seen, Sturzbäche, Wasserfälle, Moore, dichte Wälder, felsige Land-



schaften und schroffe Felsspitzen machen den Park zu einem Naturparadies. Wir unternehmen eine Wanderung in dieser Wildnis aus Wasser und Felsen. Den Nachmittag verbringen wir in den „Pirineus de Catalunya“, den katalanischen Pyrenäen und besuchen Esterrí de Aneu, eine uralte Kleinstadt.

5 Im Hochgebirge: Weltkulturerbe Boi-Tal & „Congosto de Ventamillo“ (ca. 260 km)

Weltkulturerbe hinter höchsten Bergen? Das gibt es in den Pyrenäen. Vor 1000 Jahren entwickelte sich hier eine Kirchenarchitektur nach alt-lombardischem Vorbild. Einiges davon entdecken Sie im Boi-Tal. Auf dem Weg dorthin geht es zuerst nach Gerri de la Sal, ein kleiner Gebirgsort, in dem es eine Solequelle gibt. Die Fahrt geht weiter nach Durro ins Boi-Tal. Wegen seiner frühromanischen Kirchen wurde das Tal zum Weltkulturerbe ernannt. Kleine Wanderung ins Dorf Bof. Sie besichtigen die Kirchen Santa Maria und Sant Climent. Dann der Höhepunkt des Tages: die „Congosto de Ventamillo“ - eine Klamm im Tal der Esera. Spektakulär, denn die Kalksteinwände ragen senk-



recht direkt an der Straße auf. Wir durchqueren die Klamm und erreichen das mittelalterliche Ainsa. Hotelbezug für die nächsten drei Nächte im Raum Torla.

6 Aragonien und die Araber (ca. 350 km)
Ein Streifzug durch die Geschichte. Sie besuchen das Felsenkloster San Juan de la Pena. Eng an eine Wand geschmiegt, wird es scheinbar fast erdrückt von den überhängenden Felsen. In der „islamischen Zeit“ war es das Zentrum des christlichen Widerstands, danach die Grabstätte des aragonischen Hochadels. Auf unserem weiteren Weg passieren wir die „Mallos de Riglos“, eine Formation aus fast 300 m steil aufragenden Felsen, das Castillo de Loarre, eine wie ein Adlerhorst hoch über dem Ort gelegene Burg, und die Mondlandschaft im Canyon des Flusses Vero. Wie weit die Araber damals nach Norden vordrangen, sehen Sie anschließend in Alquézar. Die maurische Festungsstadt bietet ein reiches historisches Erbe.

7 Im Geländeabus: „Nationalpark Ordesa“ & „Monte Perdido“ - der Verlorene Berg (Busstandtag)
Der „Nationalpark Ordesa“ ist Teil des Weltnaturerbes der Pyrenäen, dem Monte Perdido. Die Landschaft wird dominiert vom Bergmassiv des 3.355m hohen Monte Perdido. Kontrastreich sind die Eindrücke. Sie erleben diese furiose Gebirgswelt mit den bis zu 1.000m lotrecht abfallenden Felswänden bei Ihrem Ausflug im einheimischen Geländeabus hautnah! Wir übernachten ein letztes Mal in Torla.

8 „Cirque du Gavarnie“ - Felsenzirkus zwischen 3.000ern (ca. 210 km)
Wir verlassen den katalanischen Teil der Pyrenäen und kehren zurück nach Frankreich. Es erwartet Sie eine spannende Berg- und Talfahrt über Pässe, die durch den Radsport berühmt wurden, wie z. B. der „Col du Tourmalet“. Doch eines stellt alles in den Schatten: der „Cirque du Gavarnie“. Ein imposanter Talkessel mit kreisförmig angeordneten, 1.500m hoch aufragenden Felswänden. Durch diese geologisch natürliche Form ähnlich einer Zirkusmanege erhielt der „Cirque du Gavarnie“ seinen Namen. Im Tal des Felsenzirkus befinden sich auch die Gavarnie-Fälle, die mit 427m zu den höchsten Wasserfällen Europas zählen.

Mit vielen grandiosen Eindrücken des heutigen Tages erreichen wir Luz-Saint-Sauveur, unseren Übernachtungsort.

9 Rocamadour – „Stadt auf der Klippe“ (ca. 380 km)
Nach den Bergetappen der letzten Tage lassen wir nun die Pyrenäen hinter uns und fahren nach Rocamadour. Die mittelalterliche Stadt liegt malerisch an einer Kalkstein-Felswand. Mitten im Ort führt eine monumentale Treppe zu einem Platz mit sieben Kapellen. Nutzen Sie den Nachmittag für einen Spaziergang durch die sehenswerte Altstadt. Empfehlenswert ist der Aufstieg hinauf zum Schutzwall der Burg. Belohnt wird der Besucher mit Ausblicken auf die Dordogne. Hotelbezug in Rocamadour.

10 „Schlund von Padirac“ & Vulkanlandschaft Auvergne (ca. 250 km)
Am Vormittag sehen Sie den Höhlenfluss von Padirac. Ein 30 m rundes Schlundloch gibt den Weg frei in die Höhle, in eine fast unwirklich scheinende Welt von Wasser, Farben und Kalksteinformationen. Mit einem Aufzug werden Sie an den Boden des Kraters gebracht, wo Sie eine Höhlen-Bootsfahrt auf dem unterirdischen Fluss erwartet. Nach diesem Erlebnis fahren wir weiter nach Clermont-Ferrand, die Hauptstadt der Auvergne. Die Stadt überrascht seine Besucher im ersten Moment durch die Lage mit bemerkenswerten Ausblicken auf den Puy de Dôme und die Kette der Puys. Viele Altstadtgassen von Clermont-Ferrand wirken noch so, als sei hier im 16. Jahrhundert die Zeit stehen geblieben.

11 „Au revoir“ Frankreich (ca. 640 km)
Über Lyon und Belfort verlassen wir Frankreich. Hotelübernachtung im Raum Karlsruhe. Gemeinsames Abendessen.

12 Nach Hause...
Nach unserem Frühstück im Hotel beginnen wir die Heimreise. Eine grandiose Reise geht zu Ende.

MTZ 20 Pax bei einer möglichen Absagefrist bis spätestens 2 Wochen vor Beginn der Reise. Sie benötigen einen gültigen Personalausweis. Eventuelle Eintritte etc. vor Ort zahlbar.
*Schnellbucher: mind. 40% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung

IHR REISEPLUS

- Fahrt im „reise plus Premiibus“
 - reise plus Reisebegleitung (ab 25 Pax)
 - 11 x Hotelübernachtung
 - Kurtaxe bereits inkl.
 - 11 x Frühstücksbuffet
 - 11 x Abendessen Menü / Buffet
- Exklusives Reiseprogramm inkl.:**
- durchgängige Rundreiseleitung 3. bis 8. Tag
 - Entdecker Rundreise Pyrenäen It. Programm
 - Eintritte in Esterri de Aneu, Boi-Tal, San Juan de la Pena
 - Besichtigung Carcassonne
 - Jeep Fahrt „Furiose Gebirgswelt“ 4. Tag
 - Geländeabus-Fahrt „Nationalpark Ordesa“ 7. Tag
 - Besuch Rocamadour
 - Eintritt „Schlund von Padirac“ inkl. Kahnfahrt

WUNSCHLEISTUNGEN

Reise ab/an Haustür	35 €
Einzelzimmerzuschlag	245 €

IHR GEPLANTES HOTEL

Während der Rundreise haben wir, den örtlichen Gegebenheiten angepasst, gute bis sehr gute Hotels reserviert. Hotels mit internationalen Standards suchen Sie in den kleinen Gebirgsorten der Pyrenäen allerdings vergeblich. Sie übernachten in ausgesuchten landestypischen Hotels, die aber den besonderen Charme der Reise ausmachen und zum Erlebniswert beitragen.

13.06. - 24.06.21

SCHNELLBUCHER*

Sie sparen **40 €** ab **1.559 €**

Katalogpreis ab **1.599 €**

